

**!! Sperrfrist bis 23.10.2024 !!**

*Pressematerial:*

*Interview mit Helmut Stöhr, Präsident des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung (BFS)*

## **Neu: Schnorchelabzeichen für Wasserfans** **Passender Leitfaden liefert Infos, konkrete Übungen, Tipps & Tricks**

**Bad Nenndorf, 23.10.2024.** Familienzuwachs bei den beliebten Deutschen Schwimmbildung: Ab sofort können Wasserfans ihre Geschicklichkeit unter Wasser trainieren und mit einem offiziellen „Schnorchelabzeichen“ krönen. Das ist nicht nur eine schöne Abwechslung und eine interessante Idee, sondern eine wichtige Neuerung. Warum, das erklärt Helmut Stöhr, Präsident des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung (BFS), der alle bedeutenden Abzeichen rund ums Schwimmen bündelt.

**Warum führt der BFS nach so langer Zeit – die letzten Neuerungen gab es vor fast 50 Jahren – nun neue Abzeichen ein?**

**Helmut Stöhr:** Der Bedarf ist da! Wir holen damit alle ab, die sich gerne im und unter Wasser tummeln. Junge und ältere Menschen genießen besonders im Sommer im Schwimmbad, im See oder auch im Meer die Fluten – oft mit Schnorchelausrüstung. Sie alle haben Interesse daran, sich gut und geschickt in dem dreidimensionalen Element zu bewegen. Das will und sollte gelernt sein. Wir bieten mit den neuen Abzeichen eine Ausbildung auf verlässlichem Niveau und verbessern damit die Sicherheit und wohl auch die Freude im Wasser.

**Wie komme ich denn als Wasserjunkie an das neue Abzeichen?**

**Helmut Stöhr:** Typischerweise im Schwimmbad. Es gibt für jedes Abzeichen ein wenig Theorie, in der z. B. Themen wie Druckausgleich oder Wärmeverlust im Wasser erklärt werden. Und natürlich eine Reihe von praktischen Vorstufen, mit denen man sich der finalen Kombinationsübung annähert. Man benötigt etwas Wasserbegeisterung und Tauchmaske, Schnorchel sowie Flossen mit Fußteil, die so genannte ABC-Ausrüstung.

Abnehmen werden die Abzeichen z. B. Die Ausbilder und Trainer unserer Mitgliedsverbände oder auch Lehrpersonen an der Schule. Alle, die (Rettungs-) Schwimmbildung abnehmen dürfen, können ab sofort auch die Schnorchelabzeichen verleihen.

Wir haben extra einen BFS-eigenen Leitfaden entwickelt, der die wichtigsten Informationen, Hinweise und Gefahren, Übungen und Tipps zusammenstellt – so kann jeder Ausbilder sein Wissen updaten.

**Und was genau muss ich dafür machen?**

**Helmut Stöhr:** Wir bleiben beim bewährten, dreistufigen System Bronze (Basic), Silber (Challenge) und Gold (Master). Mitmachen kann, wer ein sicherer Schwimmer ist, z. B. nachgewiesen durch das Schwimmbildung Bronze. Alter und Tempo spielen hier keine Rolle. Die Übungen sind sehr vielseitig. Man muss etwa in allen Körperlagen schnorcheln können, seine geflutete Tauchmaske ausblasen und einen kleinen Parcours unter Wasser abtauchen. Wer die Stufe Master erfolgreich absolviert, hat sich sogar schon ein wenig dem Sporttauchen genähert.